

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Björn Försterling, Susanne Schütz und Sylvia Bruns (FDP)

Mobbing-Interventions-Teams in Niedersachsens Schulen

Anfrage der Abgeordneten Björn Försterling, Susanne Schütz und Sylvia Bruns (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 08.04.2020

Bereits 2010 fand in Braunschweig ein erstes überregionales Praxisforum zum Aufbau von Mobbing-Interventions-Teams (MIT) an Niedersachsens Schulen statt. Das Kultusministerium beschrieb die geplante landesweite Ausdehnung des Projektes MIT in der Antwort auf eine Anfrage des Abgeordneten Björn Försterling wie folgt: „Nach erfolgreicher Durchführung des Pilotvorhabens ‚Mobbing-Interventions-Teams‘ an 33 Schulen im Bereich der Landesschulbehörde, Standort Braunschweig, sowie in der Folge an weiteren 37 Schulen der Landesschulbehördenstandorte Lüneburg und Osnabrück und den darin gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnissen beginnt in der zweiten Hälfte dieses Jahres die Qualifizierung von 16 MIT-Trainerinnen und -Trainern. Jeweils zwei Zweier-Teams werden nach Abschluss ihrer Ausbildung an allen Standorten der Landesschulbehörde im Rahmen regionaler Fortbildungsveranstaltungen mit Lehrkräften derjenigen Schulen an der Qualifizierung der Mobbing-Interventions-Teams (MIT) arbeiten, die an einer nachhaltigen Implementation und dem damit verbundenen Vorgehen zur Verhinderung von Mobbing interessiert sind.“ (Plenarprotokoll 16/74 vom 10.06.2010, Seite 9465 ff.).

Die Arbeit der Landesregierung an der Bewältigung der Corona-Krise soll durch diese Anfrage nicht behindert oder erschwert werden. Soweit die Beantwortung der Fragen vor diesem Hintergrund nicht innerhalb der üblichen Frist erfolgen kann, erwarten die fragenden Abgeordneten eine entsprechende Rückmeldung durch die Landesregierung.

1. Wie viele Lehrkräfte wurden seit 2010 für die Mobbing-Interventions-Teams qualifiziert (bitte Schule und Jahr angeben)?
2. Wie welche Schulen verfügen derzeit über ein Mobbing-Interventions-Team, und wie viele Personen umfassen diese Teams jeweils (bitte aufschlüsseln nach Schulform, und Schülerzahl der Schulen mit angeben)?
3. Wie viele Schulen verfügten in den vergangenen fünf Schuljahren über ein Mobbing-Interventions-Team?
4. Welche Weiterbildungs-/Ausbildungsangebote wurden in den vergangenen fünf Schuljahren vonseiten des Landes für Lehrkräfte im Bereich des Mobbing-Interventions-Teams angeboten (bitte Titel und Plätze (genutzte und freie) sowie Umfang der Veranstaltungen angeben)?
5. Welche Art der Entlastung ist für die Lehrkräfte des Mobbing-Interventions-Teams möglich?
6. Welche darüber hinausgehende Unterstützung für die ausgebildeten Lehrkräfte der Mobbing-Interventions-Teams hält das Land vor?
7. Kann die Qualifizierungsmaßnahme zur Einrichtung von Mobbing-Interventions-Teams auch von Personen mit anderer Qualifikation als der von Lehrkräften absolviert werden, um auch diese Teams multiprofessionell aufzustellen?
8. Welche Art der Entlastung ist für diese Kräfte im Falle einer Mitarbeit im Mobbing-Interventions-Team vorgesehen?

(Verteilt am 14.04.2020)